



Der Zahlenstrahl

Ergänzen, Anordnen,
Vorgänger, Nachfolger
Wertebereich 0-1000
Einer-, Zehner- und
Hunderter-Schritte



01833 Stolpen Wesenitzstr. 94



Tel.: 035973 24175 Fax: 035973 24174

<http://www.computerstudio-nitschke.de>

eMail: service@computerstudio-nitschke.de

Informationen für Anwender

Software für den Förderbereich

INHALT:

1. Systemvoraussetzungen / Zubehör
2. Die Installation und Systemeinstellungen
3. DemoVersion oder Vollversion
4. Arbeitsbeginn
5. Das Hauptmenue
 - 5.1 Der geschützte Bereich
 - 5.2 Die Aufgaben - Wirkprinzipien
 - 5.3 Die Aufgaben - Bedientasten
6. Ende einer Sitzung

3. Demo-Version oder Vollversion

Nach dem ersten Start des Programmes sehen Sie in der Statuszeile am unteren Rand des Startbildschirmes die Ausschrift "Demoversion".

Sie haben jedoch sicherlich eine Vollversion oder eine Schullizenz erworben. Deshalb gehört zum Lieferumfang eine Diskette mit Ihrem Freischaltcode. Diese Datei muß in Ihr Systemverzeichnis C:\Windows oder beim Betriebssystem Windows 2000 nach C:\WINNT kopiert werden.

Um das zu Erleichtern sind auf der Diskette zwei Dateien mit der Endung ".bat" angeordnet .

Legen Sie die Diskette in Ihr Laufwerk A: ein und doppelklicken Sie im Explorer auf die passende .bat-Datei. Ist das Freischalten erfolgreich, finden Sie in der Statuszeile nach dem Start des Programmes Name und Anschrift des Lizenznehmers (Schule oder privat)

Außerdem können Sie nun Funktionen nutzen, die in der Demo-Version gesperrt sind. Dazu gehören Die Einstellungen, das Abspeichern der Schülerdaten und Leistungswerte.

Damit ist eine Anpassung der Aufgabenstellungen der Programme an den Leistungsstand der Probanden gewährleistet. (Versuchsanzahl, Wertebereich u.ä.)

1. Systemvoraussetzungen und Zubehör

Voraussetzung ist ein PC mit Betriebssystem ab Windows 98, CD-Laufwerk, Soundkarte und Boxen oder Kopfhörer Die Bedienung kann mit Maus oder Tastatur erfolgen. Ein Touch-Screen-Monitor und unsere Tastatur mit großen Buchstaben sind ebenfalls nutzbar.

2. Die Installation

Zur Arbeit mit dem Programm ist keinerlei Setup nötig. Die CD enthält eine SelbstStart-Automatik. Sofern diese bei Ihrem Rechner nicht ausgeschaltet wurde, startet das Programm selbst.

Legen Sie die CD in Ihr CD-Laufwerk ein und warten Sie maximal eine Minute. Je nach Leistungsfähigkeit Ihres PC erscheint das Startbild mit dem Hauptmenue mehr oder weniger rasch auf Ihrem Monitor.

Die Bildschirmeinstellung kann 600*800 Pixel oder mehr betragen. Diese Einstellung finden Sie in Ihrem Betriebssystem. Den Sound bitte einschalten.

4. Arbeitsbeginn

Legen Sie die CD-Rom in das CD-Laufwerk ein. Der Programmstart erfolgt automatisch. Die CD muß im Laufwerk verbleiben.

5. Das Hauptmenue

Die einzelnen Programmpunkte erreichen Sie durch die Betätigung der Schaltflächen, deren Inhalt durch selbsterklärende Bilder offenbart wird. Bei Berührung mit der Maus ändert die Taste ihre Färbung.

5.1 Der geschützte Bereich Einstellungen

L-Lehrer

Die Lehrer-Taste

Um die Übersichtlichkeit des Hauptmenüs zu gewährleisten, wurden die 'Lehrer- Taste' eingeführt. Mit Ihr lassen sich weitere passwortgeschützte Funktionen erreichen:

A - Einstellen

B - Schüler

C - Wertung

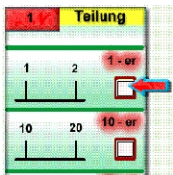
D - Anleitung

Bedientasten

A - Einstellen

Bevor Sie eine der Aufgaben starten, können Sie unter diesem Punkt den Wertebereich, die Anzahl der Versuche und die Lautstärke sowie die Teilung des Zahlenstrahles steuern.

Zum Einstellen dienen die Pfeile an den Schieberegler. Beim Einstellen des Wertebereiches gibt es die Möglichkeit die Unter- und Obergrenze direkt in die Anzeigefenster einzugeben. Klicken Sie dazu auf die Zahlen. Eine Eingabezeile wird sichtbar.



Es stehen 2 Lineal-Arten zur Verfügung: Grobe Schrittweite in 1-er, 10-er oder 100-er. Sowie eine feinere Einteilung in 1-er bzw. 10-er Teilung. Schieben Sie entweder den Pfeil oder klicken Sie in eines der 5 weisen

B - Schüler

Zur zielgerichteten Förderung der Probanden ist es sinnvoll, die Speicherung der Ergebnisse personenbezogen zu gewährleisten. Dazu können hier Name, Vorname, Klasse und ein Bild hinterlegt werden. Der Name erscheint dann auf dem Bildschirm rechts oben. Das Bild wird nicht verwendet.

C - Wertung

Wird vor Beginn der Arbeit aus der Schülerdatei ein Name ausgewählt und werden in einem Aufgabendurchgang alle eingestellten Versuche abgearbeitet, dann finden Sie eine Zeile mit Prozentwerten zum Probanden in diesem Listen-Fenster.

5.2 Die Aufgaben - Arbeitsablauf / Wirkprinzipien:

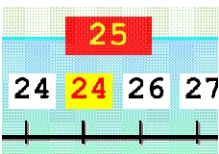
Der Wertebereich der Aufgaben kann im Menüpunkt 'Einstellen' festgelegt werden. Durch variieren der Versuchsanzahl kann auf die Ausdauer der Probanden eingegangen werden. Die Reihenfolge, welche Zahlen und Richtungen innerhalb der Programme auftauchen, wird per Zufall erzeugt.

0 - Einleitung

Unter diesem Menüpunkt erfolgt die Erläuterung des Zahlenstrahles. An einigen Stellen blinkt der Cursor, dann ist die Leertaste zu drücken, um fortzufahren. (↵)

1 - Zahl einsetzen

Hier ist die Lücke am Zahlenstrahl mit der fehlenden Zahl zu füllen. Beim Starten drücken Sie "s" oder einfach die 'Enter'-Taste am Buchstaben-Block der Tastatur. Jetzt Zahl eintippen und wieder 'Enter'. Bei Fehler erscheint die rote Zahl mit dem richtigen Ergebnis. Der Smiley in der Ergebnisleiste reagiert entsprechend mit Trauer. Die Einstellungen für Wertebereich und Versuchsanzahl muss mit der Leertaste im Hauptmenü bei Programmstart erfolgen.



2 - Vorgänger der Zahl

Vorgänger und Nachfolger sind für die natürlichen Zahlen definiert. Deshalb wird eine eventuell im Programmteil L - Lehrer --> 'A - Einstellen' festgelegte Einstellung für Zehner und Hunderter außer Kraft gesetzt und es erscheint immer der einfache Zahlenstrahl mit grober Unterteilung. Der Ablauf ist ähnlich wie beim Vorgerehenden.

3 - Nachfolger der Zahl

Die Bedienung der einzelnen Aufgaben ist vereinheitlicht:
BEGINN: 'Start' anklicken, 's' oder 'S' drücken
HILFE: 'Hilfe' anklicken, 'h' oder 'H' drücken
ENDE: 'Ende' anklicken 'e' oder 'E' drücken
Fertig: 'Fertig' anklicken 'f' oder 'F' drücken
Bausteine löschen: Rechte Maustaste

Als Bestätigung schließt die Taste Enter / Return / Wagenrücklauf die Eingabe ab. Bei einigen PC bewirkt die Enter-Taste des Nummernblockes einen Programmabbruch.

Inaktive Tasten sind 'grau' dargestellt. Sind Bilder sind anklickbar bzw aktiv, wandelt sich der Cursor in eine Hand um (☞)

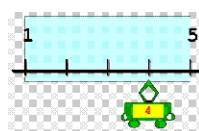
Die Bewertung des Arbeitsfortschrittes und der Ergebnisse sind als Smileys ablesbar.

(↵) Das Programm wartet. Drücken Sie die Leertaste

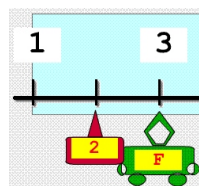
Die **Barrierefreiheit** wird durch Kennzeichnung der Tasten mit Buchstaben oder bei den Tasten rechts/links usw. durch Nummerierung erreicht.

Die Lautstärke für Sprache und Musik lässt sich getrennt regeln.

4 - Zahl anordnen



Beim Start mit 's' oder Klick auf 'Start' werden am Strahl Zahlen angeordnet, aber so, dass einige fehlen. Ein Pfeil in Form einer kleinen Lokomotive muss an die richtige Stelle gezogen werden. Mit der Fertig-Taste wird der Vorgang abgeschlossen. Zur leichteren Positionierung ist ein Fangraster hinterlegt, dass beim Loslassen der E-Lok den Pfeil zur nächstgelegenen Zahl.



Bei falscher Lösung erscheint ein rotes Zeichen an der richtigen Zahl. springen lässt.

5 - Baustelle

Uner Verwendung von Zahlenblöcken sind einfache Additionsaufgaben im Wertebereich bis 20 zu lösen. Dabei ist die Reihenfolge klar strukturiert und wird vom Programm kontrolliert.

Begonnen wird mit 'Start' durch Klick oder durch Drücken des Buchstabens 's'.

Anschließend sind die farbigen Blöcke aus dem Feld 'Bausteine' in das graue Feld über dem Zahlenstrahl zu bringen:

- Anklicken und den blinkenden Block mit gedrückter linker Maustaste in das graue Feld ziehen. Falsche Steine werden mit Mausclick-rechts gelöscht.

Beim Loslassen wird die Positionierung im grauen Feld von einem Raster unterstützt.

Erst dann kann die Summe der beiden Summanden mit der Tastatur in das Summenfeld eingetragen werden.

Abschluss des Lösungsvorganges ist Klick auf 'Fertig' oder drücken des Buchstabens 'f' auf der Tastatur.

6. Ende einer Sitzung

Beenden Sie mit 'Ende' oder 'e' und entfernen Sie die CD aus dem Laufwerk.

Zusätzliche Hilfe:

Telefon: 035973/24175

Internet: <http://www.computerstudio-nitschke.de>

Email: service@computerstudio-nitschke.de